

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **21 (1915)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Veränderung der Erdoberfläche innerhalb des Kantons Thurgau in den letzten 200 Jahren.

Von H. Wegelin in Frauenfeld.

Inhalts-Uebersicht.

	Seite
Einleitung	5
I. Kritik der Quellen , insbesondere der Karten	6
A. Die Karte des Kantons Zürich von Hs. C. Gyger	6
B. Die Karte des Schaffhauser Gebiets von Hch. Peyer	8
C. Die Karte der Landgrafschaft Thurgau von Joh. Nötzli	
a. Die Karte von 1717	9
b. Kopien der Karte von 1717	11
c. Die Karte von 1720 und deren Kopien	14
d. Die Karte des jüngern Nötzli	17
D. Herrschaftspläne aus dem 18. Jahrhundert	18
a. Ittingen	19
b. Dießenhofen	20
c. Neunforn	23
d. Mammern und Neuburg	23
e. Freudenfels und Eschenz	23
f. Wagenhausen-Kaltenbach	24
E. J. J. Sulzberger und seine topographische Karte des Thurgau	25
F. Die Dufourkarte	32
G. Die Siegfriedkarten	32
II. Die Kantonsgrenzen	33
A. Die Grenze am Rhein und Untersee	33
B. Die Grenze bei Konstanz und im „Trichter“	36
C. Reichsboden und Reichsgrenze im Obersee	38
D. Die Züricher Grenze	43
E. Die St. Galler Grenze	45
III. Die Gewässer	48
A. Bodensee und Rhein	49
a. Die Hochwasser	49
b. Das Oberseeufer	
1. Zerstörung und Uferschutz	54
2. Natürliche Neubildungen	61
c. Der Rheinlauf Konstanz-Gottlieben	65
d. Das Unterseeufer	68
e. Der Rheinlauf Stiegen-Schaffhausen	72

	Seite
1. Die Schwemmkegel der Enge von Stiegen	72
2. Tuffbildung	76
3. Erratiker im Strombett	78
4. Angriff der Ufer durch Wellenschlag der Dampfschiffe	79
B. Flüsse im Innern des Kantons	
a. Die Thur	
1. Das Kartenbild	82
2. Ueberschwemmung und Korrektion	83
b. Die Sitter	89
c. Die Murg	90
C. Bäche	92
a. Bodenseegebiet	93
b. Rheingebiet Konstanz-Gottlieben	96
c. Unterseegebiet	97
d. Rheingebiet Stein-Schaffhausen	98
e. Thurgebiet	99
f. Sittergebiet	107
g. Murggebiet	107
D. Veränderung an Seelein und Weihern	109
a. Die natürlichen Wasserbecken	109
b. Die künstlich angelegten Weiher	110
E. Wirtschaftliche Benutzung des Wassers	
a. Zu industriellen Zwecken (Mühlen)	112
b. Zu landwirtschaftlichen Zwecken	119
c. Verwendung des Eises	121
F. Das Wasser als Schutzwehr	122
G. Quellen und Grundwasser	
a. Quellen und Sümpfe	123
b. Grundwasser (Entwässerung, Erdkriechen, Erdbeben, Grundwasserstrom)	124
H. Rückblick und Ausblick	126
IV. Der Wald	
A. Lage	129
B. Ausdehnung	130
a. Aenderungen in früheren Jahrhunderten	131
b. Aenderungen im 19. Jahrhundert	134
C. Eigentumsverhältnisse	
a. Der alte Wald	141
b. der Gemeindewald	141
c. der Privatwald	142
d. der Genossenschaftswald	143
e. der Staatswald	146
f. Uebersicht	147
D. Pflanzenbestand	
a. In alter Zeit	148
b. Im 19. Jahrhundert	149
c. Fremde Waldbäume	152
E. Zusammenfassung	154
V. Das Rebland	
A. Aeltere Geschichte	155
B. Verbreitung	155
C. Höhenlage	160
D. Zerstückelung	162
E. Rückgang	163
Benutzte Literatur	167